

nun das neue Staateengebilde westwärts aus und erreichte 1848 mit der Gründung des Staates Kalifornien die pazifische Küste. Heute umfaßt die Union: 1 Bundesdistrikt Columbia mit der Hauptstadt Washington, 48 Staaten, 2 auswärtige Territorien (Alaska, Hawaii); dazu die Kolonien Portoriko, die Philippinen, die Marianeninsel Guam, die Samoainsel Tutuila, einen 8 km breiten Landstreifen am Panamakanal. Auch Kuba, dem Namen nach noch eine selbständige Republik, ist völlig unter dem Einflusse der Union. Außerdem machen die Vereinigten Staaten Anspruch darauf, daß sie in ganz Amerika allein in die politischen Verhältnisse der übrigen Staaten eingreifen dürften. („Monroe Doctrin“.)

Wirtschaftliche Verhältnisse.

1. Ackerbau und Gartenbau. Das kontinentale Klima, der fruchtbare, noch wenig ausgenützte Boden machen weite Teile der Union zu vorzüglichem Ackerland. Der Norden — Gebiet der Seen, des Mississippi und Ohio — hat vorwiegend Weizenbau; in der Mitte gedeiht das Hauptgetreide, der Mais, sowie der Tabak. Im S überwiegt die Baumwolle; in den Niederungen am Golf und am Atlantischen Ozean wird Zuderrohr gebaut. **Die Union ist das erste Land der Erde für:**

Maïs (1912 ca.) . . .	70 Mill. t,	435 000 qkm Fläche.		
Hafer	20,6 " "	133 000 " "		
Weizen	19,9 " "	187 000 " "		
Baumwolle	3,7 " "	130 000 " "	7/10	der Weltermte!
Tabak	0,3 " "	4 900 " "	1/3	" "
Hopfen			1/3	" "



Die Bodenschätze der Vereinigten Staaten.